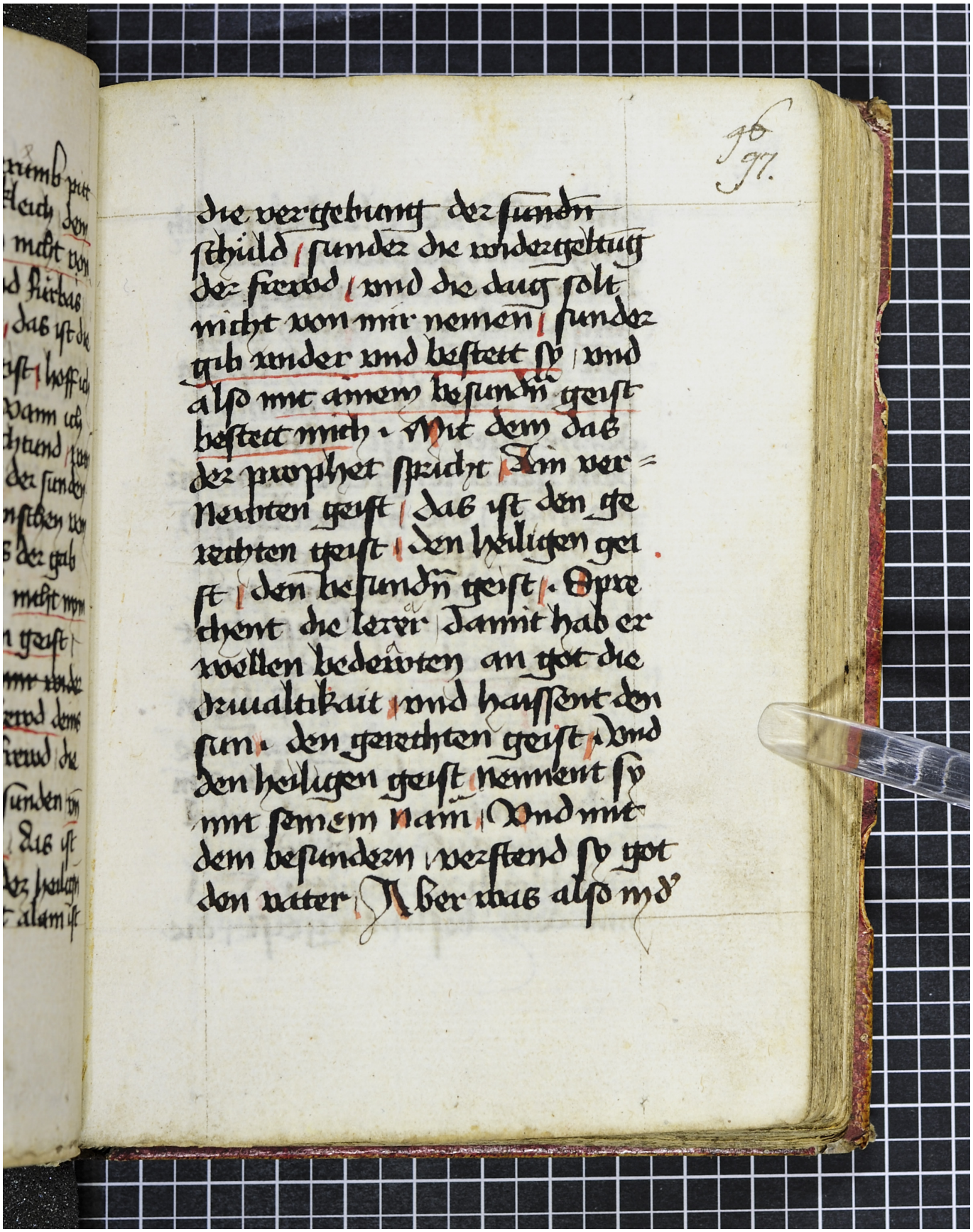
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



96
97.

die vergeltung der sunden
schuld / sunder die widergeltung
der freud / und die daug solt
nicht von mir nemen / sunder
gib wider und bestett sy / und
also mit einem besundn geist
bestett mich. Mit dem das
der prophet spricht / Im ver=
newten geist / das ist den ge
reinten geist / den heiligen gei
st / den besundn geist. Spre
chent die lerer / Damit hab er
wollen bedeiten an got die
sunualtikait / und haussent den
sun. den gerechten geist / und
den heiligen geist / nement sy
mit seinem nam / Und mit
dem besunderen / verstend sy got
den vater / Aber was also mit